



REDE
Kling & Wiedtke

Burgstädter Anzeiger



AMTSBLATT & INFORMATIONEN • NR.: 7/2018

Der Bürgermeister informiert: Veränderungen im städtischen Vereinshaus



Liebe Burgstädterinnen, liebe Burgstädter,

bereits in den vergangenen Jahren habe ich Sie über die Veränderungen in unserem städtischen Vereinshaus auf dem Laufenden gehalten. Wie Ihnen bereits bekannt ist, betreibt die Stadt Burgstädt seit vielen Jahren neben dem Gelände der Freiwilligen Feuerwehr das Vereinshaus. Sie können die Räumlichkeiten sowohl für Vereinsveranstaltungen als auch für private Feierlichkeiten nutzen.

Damit das Vereinshaus auch weiterhin seine Attraktivität behält, wurden Ende des vergangenen Jahres im Feiersaal eine neue Decken- und Wandbeleuchtung angebracht. Die Firma Illert hat uns dabei tatkräftig unterstützt. Ein herzliches Dankeschön dafür. Nun können sich die Besucher wieder rundum wohlfühlen.

Die vollausgestattete Küche inklusive E-Herd, Geschirrspüler, Külschränken, Geschirr usw. bietet alles für bis zu 60 Personen.

Im Erdgeschoss befinden sich die sanitären Einrichtungen, die ebenso wichtig sind wie die vorhandenen Parkplätze vor dem Gebäude. Eine Stereoanlage steht Ihnen bei Anmietung bereits zur Verfügung. Lediglich die Medien zur musikalischen Unterhaltung müssen Sie selbst mitbringen.

Entsprechend der derzeit gültigen Satzung beträgt die Nutzungsgebühr für private Feierlichkeiten 120,00 Euro pro Tag. Vereine unserer Stadt haben die Möglichkeit, das Vereinshaus für eine Gebühr in Höhe von 15,00 Euro pro Tag anzumieten. Die Nutzungsgebühr dient der teilweisen Deckung von Bewirtschaftungs- und Instandhaltungskosten des Objektes.

Sind Sie neugierig geworden? Dann können Sie gern, bevor Sie eine verbindliche Reservierung eingehen, unser städtisches Vereinshaus besichtigen und alle offenen Fragen klären.



Die Mitarbeiterin der Abteilung Soziales steht Ihnen diesbezüglich gern zur Verfügung. Sie erreichen Frau Held-Esper telefonisch unter 03724 63132, per Email unter sw@stadt-burgstaedt.de oder persönlich im Rahmen der Öffnungszeiten im Hauptamt.

Eine rechtzeitige Reservierung vor bestimmten Terminen, z. Bsp. Kommunion, Jugendweihe oder Schulanfang, ist von großem Vorteil. Ich würde mich freuen, auch Sie auf einen Besuch im städtischen Vereinshaus begrüßen zu dürfen.

**Ihr Bürgermeister
Lars Naumann**

Frühlings ERWACHEN

MDR-Frühlingserwachen im
Wettinhain Burgstädt

07.04.2018
10 - 16 Uhr



Amtliche Mitteilungen**Einladung**

zur öffentlichen Sitzung des Stadtrates der Stadt Burgstädt

am Montag, dem 19.02.2018
Beginn: 19:00 Uhrim neuen Sitzungssaal der Stadtverwaltung Burgstädt,
Brühl 1, 09217 Burgstädt**Tagesordnung:**

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit, Tagesordnung
2. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Stadtrates vom 11.12.2017
3. Bestätigung der Niederschrift der außerordentlichen Sitzung des Stadtrates vom 14.01.2018
4. Informationen des Bürgermeisters
5. Beschlussvorlage: Abwägung der Einwendungen Träger öffentlicher Belange (TöB) sowie der Anregungen und Hinweise aus der öffentlichen Auslegung des Entwurfs „Hochwasserrisikomanagementplan Brauselochbach“ im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 79 WHG
6. Beschlussvorlage: Beschluss des Hochwasserrisikomanagementplanes (HWRMPlan) für den Brauselochbach und Festlegung des Schutzzieles
7. Beschlussvorlage: Vergabe der Bewirtschaftung und des Betriebes der Außenstelle des Hortes „Traumland“ (Containerstandort Chemnitzer Straße) in Burgstädt
8. Beschlussvorlage: Verordnung der Stadt Burgstädt über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen im Jahr 2018 aus besonderem Anlass
9. Beschlussvorlage: Grundhafter Ausbau der Straße Am Lindengarten zwischen August-Bebel-Straße, Seilergasse und Am Lindengarten 1 in Burgstädt, Bestätigung des 2. Nachtrages der Fa. ATS Chemnitz GmbH
10. Beschlussvorlage: Anbau für 48 Krippenkinder an Kindertagesstätte mit insgesamt 124 Plätzen, Friedrich-Marschner-Straße 26a in Burgstädt, Finanzierung überplanmäßiger Ausgaben
11. Beschlussvorlage: Haushaltsreste Jahresabschluss 2017
12. Beschlussvorlage: Bevollmächtigung für persönliche Begleitung in der Finanzstreitsache Stadt Burgstädt ./Finanzamt Mittweida wegen Umsatzsteuer 2006-2010
13. Annahme von Spenden
14. Sonstiges

Anschließend findet der nichtöffentliche Teil statt.

Burgstädt, den 09.02.2018

Naumann
Bürgermeister**Aus den Ämtern und anderen Behörden****Don Bosco Tag 2018 im Sportzentrum am Taurastein Burgstädt**

Sich bewegen, im Wettkampf herausfordern lassen, Spaß, Freude und Gemeinschaft miteinander erleben, das sind die Ziele, die mit dem jährlichen „Sportevent“ des Don Bosco Jugend-Werkes im Sportzentrum am Taurastein verwirklicht werden sollen. Anlass für diese sportliche Veranstaltung ist der Jahresgedenktag Johannes Boscoss, des Gründers der Ordensgemeinschaft der Salesianer Don Boscoss und des Don Bosco Jugendwerkes.

So trafen sich am 01.02.2018 ca. 300 Jugendliche mit der gesamten Mitarbeiterschaft vor Ort schon in aller Frühe, um in vier unterschiedlichen „Disziplinen“ anzutreten: Fußball, Tischtennis, Schwimmen und „Spaß und Spiel“ standen im Vorfeld für alle Jugendlichen zur Auswahl.

So konnten sich alle Beteiligten in ihrer gewählten Disziplin messen. Spannend und teilweise auch anstrengend wurde um die ersten Plätze gerungen. Dies wurde erfahrbar nicht nur für die Sportler, sondern auch für die Zuschauer. Mit großer Begeisterung und Anteilnahme wurden die Runden um die ersten Plätze von allen begleitet. So konnte am Ende, mit viel Jubel und Freude, eine Siegerehrung durchgeführt werden, die dem Selbstbewusstsein der jugendlichen Gewinner frischen Aufwind gab. Leer ging bei diesem Tag niemand aus: Frohe Herzen und gute Gemeinschaftserfahrung nahmen alle mit nach Hause.

Alle Mitarbeitenden trafen sich nach dem Sportereignis in der Einrichtung zu einem gemütlichen Ausklang miteinander.

Für die Stadt Burgstädt, allen voran ihrem Bürgermeister, ist die gute und effektive Zusammenarbeit zwischen dem Sportzentrum am Taurastein und dem Don Bosco Jugend-Werk ein großer Gewinn, selbstverständlich auch für beide Einrichtungen. Für das kommende Ausbildungsjahr wird bereits das nächste Großereignis ins Auge gefasst.

Harald Neuberger SDB
Beauftragter für Pastoral

Impressum: (V.i.S.d.P)
Herausgeber für den amtlichen Teil:
 Stadtverwaltung Burgstädt, Brühl 1,
 Bürgermeister Lars Naumann
für den nichtamtlichen Teil: Leiter der publizierenden
 Einrichtungen, Vereine, Verbände u.ä..
Redaktion: Riedel-Verlag & Druck KG
 Vereine übergeben Text- und Bildbeiträge (möglichst
 digital und mit Nennung des Autors) bitte im
 Hauptamt, an Therese Vogel (Tel.: 03724 63217, Fax:
 03724 63200, E-Mail: anzeiger@stadt-burgstaedt.de).
 Bei Vereinsveröffentlichungen haftet für die Einhaltung
 der Urheberrechte (Text, Bild, Karten, Grafik) im Sinne
 des Pressegesetzes der jeweilige Autor.
 Inhaltliche Aussagen und Wertungen von Texten außer-
 halb der Verwaltung widerspiegeln nicht die Auffas-
 sung der Ämter bzw. des Stadtrates.
 Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.
 Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht.
Anzeigen/Herstellung/Vertrieb: Riedel – Verlag &
 Druck KG, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau/
 OT Ottendorf, Telefon: 037208 8760,
 info@riedel-verlag.de, Reinhard Riedel.
 Der Burgstädter Anzeiger liegt für jeden Haushalt zur
 kostenfreien Mitnahme in den bekannten Auslage-
 stellen bereit. Die Auflage entspricht der aktuellen
 Haushaltszahl (Quelle: Deutsche Post).
 Es gilt die Anzeigenpreisliste 2016.

Wir gratulieren



zum 90. Geburtstag
 am 11. Februar Frau Erika Wendt und Herrn Heinz Weise
 am 13. Februar Herrn Gerhard Delling

zum 85. Geburtstag
 am 9. Februar Herrn Horst Matthes

zum 80. Geburtstag
 am 9. Februar Herrn Günter Zückler
 am 11. Februar Frau Maritta Dietz
 am 12. Februar Frau Ursula Pfeiffer und Herrn Werner Loos

zum 75. Geburtstag
 am 9. Februar Frau Monika Hütter
 am 12. Februar Frau Monika Domaschke
 am 13. Februar Herrn Joachim Berger

zum 70. Geburtstag
 am 10. Februar Herrn Gottfried Zeißler

Die Stadtverwaltung Burgstädt gratuliert allen Jubilaren recht herzlich und wünscht weiterhin viel Gesundheit und alles Gute.

Liebe Burgstädterinnen und Burgstädter,

folgende **Geburt** wurde uns für den Monat Januar zur Veröffentlichung im Burgstädter Anzeiger mitgeteilt:

Tilda Frenzel, geboren am 27.01.2018 in Mittweida

Wenn Ihr Kind nicht in der Liste genannt ist, lag bislang keine Einverständniserklärung vor. Falls Sie eine Veröffentlichung wünschen, wenden Sie sich bitte an das Standesamt Burgstädt. Für Rückfragen stehen Ihnen unsere Standesbeamtinnen (Telefon 03724 63127 bzw. 128) gern zur Verfügung.

Ich gratuliere den jungen Eltern ganz herzlich. Der kleinen Neuburgstädterin wünsche ich einen guten Start ins Leben sowie viel Glück und beste Gesundheit.

Ihr Bürgermeister
 Lars Naumann

Riedel-Verlag & Druck KG
09244 Lichtenau OT Ottendorf
 Telefon: 037208 876-0 burgstaedt@riedel-verlag.de



Herzlichen Glückwunsch zur Diamantenen Hochzeit

Ihren 60. Hochzeitstag feierten am 3. Februar 2018

Monika und Lothar Sittel

Zu diesem besonderen Jubiläum übermittle ich Ihnen persönlich die herzlichsten Glückwünsche, auch im Namen der Stadträte sowie der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung Burgstädt. Ich wünsche Ihnen weiterhin alles Gute und noch viele schöne gemeinsame Jahre.

Naumann
 Bürgermeister



Social Web macht Schule...

Am 30.01. und 31.01.2018 machte das Dresdener Projekt „Social Web macht Schule“ am Gymnasium Burgstädt Halt. Ziel dieses Workshops war es, der Jahrgangsstufe 6 einen bewussten und selbstverantwortlichen Umgang mit digitalen Medien (wie z. B. Instagram, YouTube und WhatsApp) nahezu bringen. Denn soziale Medien haben nicht nur angenehme Seiten, sondern können durch unangemessene Verwendung auch missbraucht werden.

Cybermobbing (Mobbing, welches auf den oben genannten Plattformen stattfindet) tut weh. Den Schüler/innen wurde von den kompetenten Trainer/innen gezeigt, dass sie sich gemeinsam stark machen können und dass jeder einen Teil zu einer gewaltfreien und gesunden Lebenswelt beitragen kann. Die Kinder haben die Veranstaltungen sichtlich genossen, nicht nur wegen der methodischen Vielfalt und den zahlreichen neuen Informationen, die sie erhalten haben, sondern auch weil sie ihre Handys endlich mal im Unterricht benutzen durften.

Ohne Unterstützung durch einen Sponsor wäre dieses Projekt für unsere Schule nicht finanzierbar gewesen, daher möchten wir auf diesem Wege enviaM danken, die bereit waren, die komplette Finanzierung zu übernehmen. Vielen Dank.

Weitere Einblicke in die vielen Veranstaltungen, die unsere Schule für die Schüler/innen organisiert, können Sie am 3. März 2018 an unserem Tag der offenen Tür gewinnen. Wir laden Sie zwischen 09:00 und 12:00 Uhr herzlich ein, das Gymnasium Burgstädt kennenzulernen.

S. Schurzmann
 Beratungslehrer, Gymnasium Burgstädt



Besuchen Sie unsere
Stadtinformation
Straße der Deutschen Einheit 23 · 09217 Burgstädt
Telefon: 03724 1246-222
E-Mail: stadtinformation@stadt-burgstaedt.de
Neue Öffnungszeiten
Montag-Freitag: 13-17 Uhr Samstag: geschlossen

Die Stadt am Taurastein
www.stadt-burgstaedt.de

Freiberg im Silberrausch

Die Universitätsstadt feiert in diesem Jahr gleich zwei Jubiläen: Mit vielfältigen Veranstaltungen und interessanten Sonderausstellungen erinnert Freiberg an den ersten Silberfund vor 850 Jahren sowie an die erste urkundliche Erwähnung vor 800 Jahren.

Im neuen Veranstaltungskalender finden Sie kulturelle Angebote und Tipps zur (aktiven) Freizeitgestaltung. Für Musikfreunde halten wir ein Konzertprogramm des Freiburger Doms St. Marien bereit.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihre Mitarbeiter der Stadtinformation



Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Burgstädt

Sehr geehrte Mitglieder der Jagdgenossenschaft Burgstädt,

hiermit möchte der Jagdvorstand der Jagdgenossenschaft Burgstädt zur diesjährigen Jahreshauptversammlung

am Donnerstag, den 01.03.2018, 19.00 Uhr in die Reithalle an der Peniger Straße in Burgstädt

recht herzlich einladen.

Folgende Tagesordnungspunkte stehen auf dem Programm:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Bestätigung der Versammlungsleitung
3. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung
4. Hegebericht der Jagdpächter
5. Beschluss zur Jahresrechnung 2017
6. Beschluss über den Reinertrag
7. Beschluss über den Haushaltplan 2017
8. Bericht der Rechnungsprüfer
9. Beschluss zur Entlastung des Vorstandes

10. Beschluss zur Entlastung des Kassenwartes
11. Beschluss zur Neuwahl eines Vorstandsmitgliedes
12. Sonstiges
13. Auszahlung der Jagdpacht 2017

Wir freuen uns auf euer Kommen.

Jagdvorstand der Jagdgenossenschaft Burgstädt

Schöffengewahl 2018

Schöffinnen und Schöffen für die nächste Amtsperiode gesucht

Für die Amtszeit 2019-2023 werden Frauen und Männer für das Ehrenamt des Schöffen gesucht. Die Stadt Burgstädt hat voraussichtlich acht Bewerberinnen bzw. Bewerber zu benennen.

Schöffinnen und Schöffen sind durch ihre Tätigkeit als ehrenamtliche Richterinnen und Richter Teil der Rechtsprechung. Sie üben durch ihr Amt Staatsgewalt aus. Gemeinsam und gleichberechtigt mit Berufsrichterinnen und -richtern urteilen sie „Im Namen des Volkes“ über Schuld und Unschuld Ihrer Mitbürgerinnen und Mitbürger. Sie haben also darüber zu entscheiden, ob jemand freizusprechen oder zu verurteilen ist und zu welcher Strafe. Sie sind unabhängig, das heißt nur dem Gesetz unterworfen und an Weisungen nicht gebunden. Sie müssen unparteiisch entscheiden.

Die Mitwirkung ehrenamtlicher Richterinnen und Richter ist gerade deshalb gewollt, weil ihre Lebens- und Berufserfahrung und ihr Menschenverstand in das Verfahren, die Urteilsberatung und die Urteilsfindung einfließen sollen. Ein rechtswissenschaftliches Studium ist daher nicht notwendig.

Sie erfüllen in guter demokratischer Tradition eine wichtige öffentliche Aufgabe.

Beim Schöffengericht führt eine Berufsrichterin oder ein Berufsrichter den Vorsitz. In der Verhandlung ist das Schöffengericht außerdem mit zwei ehrenamtlichen Richterinnen und Richtern besetzt. Bei umfangreichen Sachen kann eine weitere Berufsrichterin oder ein weiterer Berufsrichter hinzugezogen werden. Man spricht dann von einem „erweiterten Schöffengericht“. Beim Schöffengericht werden von der Staatsanwaltschaft Verfahren aus dem Bereich der mittleren Kriminalität angeklagt.

Ein Schöffe soll grundsätzlich höchstens zu zwölf Sitzungstagen im Jahr herangezogen werden. Für diese Tätigkeit wird er entschädigt. Das Gesetz sieht die Erstattung von Fahrtkosten und sonstigen notwendigen Auslagen vor, ferner die Entschädigung für Zeitversäumnis und Verdienstaussfall.

Schöffe kann grundsätzlich jedermann werden. Die Vorschlagslisten sollen alle Gruppen der Bevölkerung nach Geschlecht, Alter, Beruf und sozialer Stellung angemessen berücksichtigen.

Für die Schöffen sieht das Gerichtsverfassungsgesetz u. a. folgende Voraussetzungen vor:

- Der Schöffe muss die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen,
- Mindestalter bei Beginn der Amtsperiode: 25 Jahre,
- Höchstalter: 69 Jahre (Stichtag 01.01.2019),
- Die Person muss zur Zeit der Aufstellung der Vorschlagsliste in der Stadt Burgstädt wohnen,
- Personen dürfen keine geistigen oder körperlichen Gebrechen, die die Amtsausführung beeinträchtigen, haben,
- Personen müssen die deutsche Sprache beherrschen,
- Personen dürfen nicht in Vermögensverfall geraten sein,
- Personen müssen die Fähigkeit besitzen, öffentliche Ämter zu bekleiden und dürfen nicht wegen einer vorsätzlichen Tat verurteilt worden sein.

Interessierte Bürger richten ihre Bewerbung bitte mit folgenden Angaben:

- Familienname, Geburtsname, Vorname,
- Familienstand,
- Geburtsdatum/Geburtsort,
- Beruf/Tätigkeit,
- Staatsangehörigkeit,
- Wohnort, Straße, Hausnummer,
- frühere/jetzig Schöffentätigkeit

bis zum **31.03.2018** an die
Stadtverwaltung Burgstädt
Hauptamt
Brühl 1
09217 Burgstädt

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger von Burgstädt sind dazu aufgefordert, sich für diese ehrenamtliche Tätigkeit zu bewerben. Bewerbungsformulare erhalten Sie in der Stadtverwaltung sowie auf der Internetseite der Stadt Burgstädt. Der Stadtrat der Stadt Burgstädt wird im Mai 2018 über die Vorschlagsliste für Schöffen entscheiden. Im Anschluss daran liegt diese Liste eine Woche zur Einsichtnahme in der Stadtverwaltung aus.

Nähere Informationen über das Amt des Schöffen und das Verfahren zur Aufstellung der Vorschlagslisten der Stadt Burgstädt erhalten Sie persönlich bei der Stadtverwaltung Burgstädt im Hauptamt bei Frau J. Müller oder telefonisch unter 03724 63131 sowie unter www.schoeffenwahl.de.

Vereine stellen zahlreiche Anträge im Land(auf)Schwung-Kleinprojektepool: Fördergesellschaft Regio Döbeln e. V. spricht Antragsstopp für 2018 aus

Anfang November rief die Fördergesellschaft „Regio Döbeln“ e. V. Vereine und andere Institutionen im ländlichen Raum auf, Projekte für eine Förderung über den Kleinprojektepool für das Jahr 2018 einzureichen. In den darauffolgenden drei Monaten wurden 29 Projektanträge angemeldet.

„Mit dem Kleinprojektepool und seinem vereinfachten Antrags- und Abrechnungsverfahren wollen wir Vereine auf dem Land an die Projektarbeit heranführen. Wir freuen uns, dass dies im vorigen Jahr bei 24 Vorhaben sehr gut geklappt hat“, sagt Dr. Manfred Graetz, Vorsitzender der Fördergesellschaft Regio Döbeln e. V. „So vielfältig wie unser Landkreis ist, so vielfältig sind die beantragten Projekte.“

Ob ein Treffpunkt „Guck & Quatsch“, ein Schachspiel für Kinder, das Projekt Blumen statt Beton einer Gartenanlage oder ein Fotowettbewerb, alle Projekte tragen dazu bei, die Gemeinschaft zu fördern“, führt Graetz weiter aus.

Auf Grund des großen und gewachsenen Interesses von Vereinen an einer Förderung von Kleinprojekte für das Jahr 2018 ist das derzeit zur Verfügung stehende Budget ausgeschöpft. Es ist geplant den Kleinprojektepool in Zukunft wieder aufzulegen.

Die bisherigen Beispiele, die im Rahmen des Kleinprojektepools unterstützt wurden sind unter www.landaufschwung-mittelsachsen.de/kleinprojekte/beispiele.html zu finden.

Kerstin Kunze
Regionalmarketing & ländlicher Raum

Aus unseren Vereinen



Endlich wieder da und ab sofort Kartenvorverkauf: Mit dem Schlauchboot in den Frühling - nur auf Voranmeldung

Termin: **13. Mai 2018**
Startzeiten: **10:30 und 14:00 Uhr**

Karten gibt es ab sofort in der Tourist-Information „Rochlitzer Muldentale“ im Rathaus Rochlitz, unter Telefon 03737 783222 und im Internet unter www.rochlitzer-muldentale.de.

Rein ins Gummiboot und herrliche Ausblicke genießen: Ob Sie beim Familienpaddeltag am 13. Mai 2018 mit voller Kraft vorauspaddeln oder einfach gemütlich vorwärts treiben, bleibt Ihnen überlassen. Auf jeden Fall werden Sie einen Flecken Landschaft entdecken, wie er aus dieser Perspektive sonst nirgends zu finden ist. Das idyllische Grün des Wechselburger Schlossparks wechselt sich ab mit schroffen Felsen und der mächtigen Kulisse des Rochlitzer Schlosses.

Start ist um 10:30 und 14:00 Uhr. Karten gibt es für 14,00 Euro (Kinder bis 12 Jahre: 10,00 Euro) nur im Vorverkauf unter Telefon 03737 783222 oder im Internet unter www.rochlitzer-muldentale.de.

In Rochlitz angekommen, können Sie sich mit einer deftigen Wurst vom Grill stärken.



LEADER-Förderung im Land des Roten Porphyrs

Stichtag für den nächsten Aufruf ist der **28. Februar 2018** mit neuen Antragsformularen

Kurz vor Jahresende 2017 wurden die Änderungen an der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) für das Land des Roten Porphyrs durch das Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft bestätigt. Diese sind ab sofort gültig und kommen nun zum ersten Mal zur Anwendung.

Am 23. Januar 2018 ist der neunte Aufruf für Projekte im Land des Roten Porphyrs gestartet. Diesmal stellt die Region rund 1,5 Mio. Euro aus dem verfügbaren Budget bereit.

Aufgerufen werden Maßnahmen in den Bereichen Wirtschaft (A1), Infrastruktur, Mobilität und Bildung (B1, B2), Ortsentwicklung, Soziales und Grundversorgung (C1, C2.03, C4.02), Kultur, Freizeit und Tourismus (D1, D2) sowie Prozessbegleitung, Marketing und Kommunikation (E1) aus dem Aktionsplan der LEADER-Entwicklungsstrategie im Land des Roten Porphyrs.

Alle Informationen, die Maßnahmen, die aufgerufen werden, und natürlich die überarbeitete und ab sofort gültige Fassung unserer geänderten LES finden Interessenten im Internet unter www.porphyrland.de. Bitte beachten Sie, dass sich die Antragsformulare geändert haben.

Bis zum **Stichtag, dem 28. Februar 2018** nimmt das Regionalmanagement Anträge für das Auswahlverfahren der Region an. Nur vollständige Unterlagen können dabei im Auswahlverfahren berücksichtigt werden.

Die LEADER-Förderung läuft wie gehabt in zwei Stufen ab: In der ersten Stufe bewertet das Entscheidungsgremium der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) nach Pflicht- und Rankingkriterien Projekte im Rahmen eines festgelegten Budgets. Erst nach positivem Bescheid von der LAG kann der Antragsteller in der zweiten Stufe seinen Antrag auf Förderung bei der zuständigen Bewilligungsstelle des Landkreises abgeben.

Umfangreiche Informationen zum Förderablauf finden Interessenten auf der Internetseite des Regionalmanagements unter <http://www.porphyrland.de/ihr-weg-zur-foerderung/schritt-fuer-schritt-zur-foerderung>. Es ist darüber hinaus ausführlich erklärt, was LEADER eigentlich bedeutet und u. a. welche Voraussetzungen ein Projekt mitbringen muss, um Förderung erhalten zu können.

Telefonische Beratung erhalten Interessenten rund um die LEADER-Förderung im Land des Roten Porphyrs **immer dienstags von 09:00-17:00 Uhr telefonisch unter 03737 4790457.**

Das Regionalmanagement bietet nach Absprache natürlich auch Beratungstermine vor Ort an. Melden Sie sich dazu am besten mit einer kurzen Projektbeschreibung per E-Mail.

Kontakt:

Regionalmanagement „Land des Roten Porphyrs“
Heimat- und Verkehrsverein „Rochlitzer Muldentale“ e. V.
Markt 1, 09306 Rochlitz
Telefon: 03737 783222
E-Mail: info@porphyland.de

Burgstädt im Internet: www.burgstaedt.de



Von Unkrautpizza bis Storchen-Tour: Mit unseren Gästeführern kann die ganze Familie etwas erleben

„Wenn unsere Gästeführer zu Touren durch die Region einladen, dann wird mit Ziegen gemekert, Unkrautpizza gebacken oder in geheime Ecken alter Gemäuer geschaut. Da werden verwunschene Steinbrüche erkundet, Störche gesucht und jede Menge Geschichte(n) erzählt“, macht Regionalmanagerin Jana Uhlmann neugierig auf den Frühling.

Allein zwischen Ostern und Pfingsten sind die Gästeführer im Rochlitzer Muldental und Kohrener Land bei mehr als 50 Radtouren, Führungen und Wanderungen für die ganze Familie auf Achse.

„Damit niemand ein Angebot verpassen muss, haben wir wieder alle Angebote zwischen Ostern und Pfingsten in einem Falblatt zusammengefasst. So unterstützen wir eine lebendige Region und wollen zeigen, welche tollen Angebote es für die Menschen, die hier leben, quasi direkt vor der Haustür gibt. Und Interessenten von außerhalb sind natürlich auch ganz herzlich dazu eingeladen“, erzählt sie.

Das Falblatt „Spannende Touren von Ostern bis Pfingsten 2018 - Mit unseren Gästeführern im Rochlitzer Muldental und Kohrener Land unterwegs“ ist kostenfrei erhältlich, u. a. in der Tourist-Information und beim Regionalmanagement im Rathaus Rochlitz.

Interessenten können sich das Falblatt auch im Internet unter www.porphyrland.de (Stichwort: Bekanntmachungen) herunterladen.

Alle Termine sind außerdem im Internet unter www.rochlitzer-muldental.de (Stichwort: Veranstaltungen/Höhepunkte) zu finden.

Veranstaltungstipp aus dem Regionalmanagement Land des Roten Porphyrs:

Förderberatung zum Schutz und nachhaltiger Entwicklung natürlicher Ressourcen - Gehölzpflanzungen und Biotopentwicklung

In der LEADER-Entwicklungsstrategie für die Region Land des Roten Porphyrs ist der Erhalt der Natur- und Kulturlandschaft eines unserer Ziele zur ländlichen Entwicklung. Neben naturnaher Gewässerentwicklung und -renaturierung, wo häufig die Verantwortung in den Kommunen liegt, möchte die Region den Erhalt und die Begrünung von Siedlungsstrukturen für die Bewahrung unserer Artenvielfalt unterstützen.

Dafür gibt es eine Sächsische Förderung, die Richtlinie Natürliches Erbe, in der unter anderem die Anlage und Sanierung von Gehölzen gefördert wird. Diese umfasst Kopfbauabschnitte von Bäumen, Hecken-, Feld- und Ufergehölzen sowie die Pflanzung von Einzelbäumen, Baumgruppen oder Baumreihen, alle gebietsheimisch und standortgerecht. In der Regel erfolgt dies über Festbetragsfinanzierungen.

In unserer LEADER-Entwicklungsstrategie gibt es den Fördertatbestand C4.02, mit dem Vorhaben der Richtlinie Natürliches Erbe (siehe oben Festbetragsfinanzierung) ausgewählt werden können, aber auch andere Vorhaben zur Aufwertung des Landschaftsraumes durch Biotop- und ökologische Aufwertung von Fließ- und Standgewässern.

Für alle, die sich für die genannten Fördermöglichkeiten interessieren, bietet das Regionalmanagement folgende Informationsveranstaltung an:

- **21. Februar 2018 um 18:00 Uhr in der Naturschutzstation Teichhaus Eschefeld, Teichhaus 1, 04654 Frohburg**

Wir laden Sie dazu herzlich ein und bitten um eine telefonische Anmeldung unter 03737 783222.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Kontakt:

Regionalmanagement „Land des Roten Porphyrs“
Heimat- und Verkehrsverein „Rochlitzer Muldental“ e. V.
Markt 1, 09306 Rochlitz
Telefon: 03737 783222
E-Mail: info@porphyrland.de
Internet: www.porphyrland.de

Veranstaltungsplan der Begegnungsstätte der Volkssolidarität

Burgstädt, Köbkestraße 13, Telefon 03724 2781



Donnerstag, 15. Februar:

13:30 Uhr Seniorengymnastik

Sonntag, 18. Februar:

ab 11:30 Uhr Wir laden ein zum Sonntagsmittagstisch mit Käbler oder Schweinebraten, Rotkohl oder Sauerkraut und Klößen (bitte anmelden)

Dienstag, 20. Februar:

13:30 Uhr Skat- und Rommelnachmittag

Mittwoch, 21. Februar:

14:00 Uhr „Kaffeekratsch“ - gemütliche Runde bei Kaffee und Kuchen (Anmeldung erbeten)

Donnerstag, 22. Februar:

13:30 Uhr Seniorengymnastik

Unser Service:

- * **Mittagessen in der Begegnungsstätte ohne vorherige Anmeldung nur noch dienstags und donnerstags, von 11:00 - 13:00 Uhr**
- * Essen auf Rädern,
- * Hauswirtschaftshilfe
- * mobiler sozialer Hilfsdienst,
- * Hausnotruf

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Karin Marczinick

Leiterin der Begegnungsstätte

Landschaften und Charaktere

Alfred Hugo Schumann (um 1900)



Eine Ausstellung der
Galerie ART FORUM
Strasse der deutschen Einheit 29
Burgstädt

ab 28. Januar 2018



DER KULTURVEREIN
WWW.KVBCD.DE



FÖRDERVEREIN
NEUES KIRCHGEMEINDEHAUS
BURGSTÄDT e.V.
Förderverein Neues Kirchengemeindehaus- Kantor- Meister-Str. 2B
09217 Burgstädt



Zum Thema Zeitgeschichte:

Aller guten Dinge - Persönlichkeiten - sind drei ... Burgstädt kann durchaus mithalten und mitreden

Zunächst eine nicht ganz alltägliche und nicht ganz einfache Frage: Was haben das Deutsche Kaiserreich, die römisch-katholische Kirche, der Freistaat Sachsen und **Burgstädt** gemeinsam? Eigentlich ist es ziemlich einfach: Alle vier können in ihrer Geschichte ein Kalenderjahr aufweisen, in dem drei Persönlichkeiten bestimmend und prägend waren.

Das Jahr 1888

Nach 17-jähriger Regentschaft stirbt der Kaiser des Zweiten Deutschen Reiches, Wilhelm I. am 9. März. Auf dem Thron folgt ihm Kaiser Friedrich III., der aber am 15. Juni desselben Jahres stirbt. Schließlich wird Wilhelm II. inthronisiert, der bis zu seiner Abdankung im Jahr 1918 dreißig Jahre lang herrschte. Er starb am 4. Juni 1941 im holländischen Exil.

In der deutschen Hauptstadt Berlin gibt es sowohl die Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche, die an Wilhelm I. erinnert, als auch die Kaiser-Friedrich-Gedächtniskirche.

Etwas despektierlich vielleicht, im Volksmund hieß Wilhelm II. einfach Lehmann und später „der Holzhacke“.

Das Jahr 1978

Im Vatikan in Rom stirbt am 6. August Papst Paul VI. nach seinem 15-jährigen Pontifikat. Zu seinem Nachfolger wählen die Kardinäle Johannes Paul I. Dessen Pontifikat währte aber nur vom 26. August bis zum 28. September 1978. Er verstarb völlig unerwartet im Vatikan. Am 16. Oktober desselben Jahres wurde dann Johannes Paul II. inthronisiert, der fast genauso lange wie Kaiser Wilhelm II. sein Pontifikat bekleidete.

Das Jahr 2017

Im Freistaat Sachsen gibt die Kultusministerin Brunhild Kurth, die aus Burgstädt stammt, aus persönlichen Gründen ihr Amt auf. Nach fünf Jahren wird als ihr Nachfolger Frank Haubitz ernannt. Nach nur acht Wochen im Amt wird er im Rahmen der Umbildung der Staatsregierung demissioniert.

Nunmehr ist als dritter in der Reihe Christian Piwarz Kultusminister. Er müsste eigentlich, wie Kaiser und Papst, in Folge annähernd 30 Jahre amtieren.

Das Jahr 1953

Burgstädt: Die drei amtierenden Pfarrer Arno Krause, Kurt Diete und Fritz Wagner führen im März den repräsentativen Festzug an, der die drei neuen Glocken vom Bahnhof zur Stadtkirche bringt.

Übrigens: Alle drei Pfarrer waren im Deutschen Kaiserreich geboren: Krause 1876, Wagner 1909 und Diete... eben im berühmten Jahre 1888. Pfarrer Diete war und blieb bekennender Anhänger der Monarchie und pflegte über viele Jahre lang eine persönliche briefliche Korrespondenz mit Mitgliedern des kaiserlichen Hauses Hohenzollern. In diesem Jahre 2018 gedenkt die Kirchengemeinde Burgstädt seines 130. Geburtstages und seines 50. Todestages.

Übrigens: Es ist nicht bekannt, dass ein Burgstädter Pfarrer eine ähnlich kurze Amtszeit aufzuweisen hätte wie Kaiser, Papst und Staatsminister. Auch der frühere katholische Pfarrer von Burgstädt, Gerhard Wagner, konnte seine Dienstzeit unter den drei genannten Päpsten ausüben.

Übrigens: Die frühere sächsische Kultusministerin Kurth hat ihren ständigen Wohnsitz von Burgstädt in das Bundesland verlegt, in dem sich der Stammsitz des kaiserlichen Hauses Hohenzollern befindet, nämlich Baden-Württemberg.

Versuch eines Nachwortes:

Das Jahr 1989 ist auf ganz andere Art, als Jahr der Friedlichen Revolution, so bekannt geworden. Die biblische Jahreslosung für dieses Jahr hätte mit demselben Text wie für 1989 auch für die Jahre 1888, 1978, 2017 und 1953 stehen können: „Keinem von uns ist Gott fern.“ (Apostelgeschichte 17, Vers 27)

Unser Spendenkonto kann kein besonderes Jahr aufweisen. Die freundliche Bitte ist jahresübergreifend: Bleiben Sie uns gewogen. Wir danken für Ihr Verständnis.

Raiffeisenbank Burgstädt
IBAN: DE06 8706 9077 0097 2004 40
BIC: GENODEF1BST

Pfarrer i.R. Jürgen Werner

Nestbau-Zentrale plant 2. Auflage der Osterkampagne:

10 Kindergärten dürfen sich den Osterhasen mit Bastelvorlagen bestellen

Nach der erfolgreichen Premiere im Vorjahr plant die Nestbau-Zentrale des Landkreises Mittelsachsen eine Neu-Auflage der Osterkampagne. Neben einem Gewinnspiel, Osternest-Bastelvorlagen für die mittelsächsischen Kitas und Radiospots wird es in diesem Jahr noch eine große Überraschung geben.

Im Jahr 2014 entwickelte die Wirtschaftsförderung des Landkreises Mittelsachsen gemeinsam mit den sechs mittelsächsischen LEADER-Managements die Idee der Nestbau-Zentrale. Ende 2015 konnte Nestbau als ein Startprojekt in „Land(auf)Schwung“, einem vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft initiierten Programm, seine Arbeit im Landkreis Mittelsachsen aufnehmen. Fast täglich gehen seither Anfragen von Rückkehrern und Bleibebereiten Mittelsachsens ein, die den Service der Nestbau-Zentrale in Anspruch nehmen möchten.

„Zu Ostern sind viele ehemalige Mittelsachsen in der alten Heimat“, erklärt Nestbau-Projektleiterin Anja Helbig. „Mit Radiospots und Postkarten soll der Nestbau-Service bekannt gemacht werden“, so Helbig. Im vergangenen Jahr machte die Nestbau-Zentrale mit dieser Oster-Idee gute Erfahrungen.

Besonders gut kamen die Bastelvorlagen für Osternester an, die die Nestbau-Zentrale mittelsächsischen Kindergärten zur Verfügung stellen. „Als Mutti weiß ich, dass die Kitas stets auf der Suche nach schönen Osternest-Ideen sind“, weiß Nestbau-Koordinatorin Josefine Tzschoppe. „So schlagen wir zwei Fliegen mit einer Klappe: Die Kitas bekommen schöne Bastelvorlagen und wir können Nestbau auch bei Familien bekannt machen, die in Mittelsachsen bleiben und ein Nest bauen möchten. So lernen schon die Kleinsten Mittelsachsens als Wohn- und späteren Arbeitsort schätzen“, freut sich Tzschoppe.

Für eine große Überraschung wird Anfang März ein langohriger Geselle sorgen. Kindergärten, die gern einen Überraschungsbesuch vom Osterhasen gewinnen und eine große Ladung Bastelvorlagen erhalten möchten, können sich ab 19.02.2018 unter management@nestbau-mittelsachsen.de bei der Nestbau-Zentrale melden. Die ersten zehn Kitas bekommen dann einen Besuch abgestattet, der Kinder und Erzieher gleichermaßen erfreuen wird.

Weitere Infos unter: www.nestbau-mittelsachsen.de

Kerstin Kunze
Regionalmarketing & ländlicher Raum



ChristophorusHaus e.V.

www.freies-familienzentrum.de

Villa am Ahnataler Platz 4 in 09217 Burgstädt
Telefon: 03724/832056 Mobil: 0176/21787510 Mail: ffz.burgstaed@web.de

Freie Musikschule & KunstHandwerk



• Kinder-Kunst-Werkstatt vom 20.-22. Februar 2018

Liebe Eltern, liebe Kinder,
vom 20.-22. Februar 2018 (Dienstag-Donnerstag) von 10:00-12:00 Uhr und von 14:00-16:00 Uhr könnt ihr Riesenspaß haben, euch ausprobieren und den Künstler in euch erwecken. Ihr könnt auch mal die Mama, die Omi oder den Opa mitbringen und zum Mitmachen animieren. Kosten (inklusive Material und einem Getränk): 8,00 Euro/Kinder-Kunst-Werkstatttag. Eine Anmeldung lohnt sich.



• Töpferwerkstatt „Zipfellicht oder Lichtertüte“

Dienstag: 10:00-12:00 Uhr und 14:00-16:00 Uhr
Ob gemütlich gelichtet jetzt im Winter oder sommerliche Abendfunkellichter, töpferst euch nach Herzenslust ein Tütenlicht, eine Lichterburg oder frei nach eurem Sinn ein hübsches Kerzenhalterding.



• Filzwerkstatt „verfilzt und zugenäht“

Mittwoch: 10:00-12:00 Uhr
Ob Du dein Handy schick und geschützt haben oder einen Blickfang für das Fenster filzen magst, so komm herein gewollt des Vormittags. Und ab 14:00 Uhr komm zur Kissen-Weberei.



• „Der Kannste in die Tasche drücken-Tag“

Donnerstag: 10:00-12:00 Uhr
Mal bei der Freundin übernachten oder im Sommer zelten gehen? Dann näh dir ganz nach deinem Geschmack (d)eine Waschtasche, die keiner nicht hat.



Töpferwerkstatt „Freestyle“: Und ab 14:00 Uhr ist's ganz einerlei, was du töpfern willst in der Töpferei.

• **Aussichten für eure Sommerferien auf dem Erlebnishof: Wildnis-Werkstatt eröffnet auf dem Erlebnishof Hohenkirchen von Sonntag, 01.07.2018 16:00 Uhr bis Donnerstag, 05.07.2018 15:00 Uhr, mit Abschlussfest**

Hier kann nur sein, wer wild ist, wer künstlerisch schaffen, große Dinge werkeln und ganz, ganz viel erleben will. Ihr werdet hier unvergessliche fünf tolle Tage und vier Übern(ä)chtigungen, Ausflüge, Badefreuden, Eselreiten, Toben und Spielen auf der riesigen Spielwiese erleben und dürft euch in handfesten Kunsthandwerksangeboten wie Töpferei, Malen, Filzen, Lampenbau oder Nähen probieren. Ihr dürft Lagerfeuer machen, den alten Lehmofen richtig einheizen, mit uns darin Pizza und Kuchen backen und außerdem ganz viel gutes Essen aus der hofeigenen Sommerküche genießen. Das Essen ist regional, vorzugsweise biologisch und vegetarisch. Wir nehmen Anmeldungen ab sofort entgegen.

Vollpension all inklusive: 150,00 Euro/Kind
Vorzugspreis: 135,00 Euro bis zum 1. April überweisen und 15,00 Euro sparen. Die Anzahlung von 75,00 Euro gilt als verbindliche Anmeldung.

Anmeldung:

Name: _____

Klasse: _____ Alter: _____

Anschrift: _____

Konto der GLS Gemeinschaftsbank
IBAN: DE58 4306 0967 1149 3584 00

BIC: GENODEM1GLS

Verwendungszweck: Name des Kindes + Wildnis-Werkstatt 2018

Eine Anmeldung und Elternklärung findet Ihr auch unter www.freies-familienzentrum.de.



Wanderverein Burgstädt e. V.

Hauptsponsor ist die  Burgstädt eG



Erste Pokalwanderung „Wandern hält fit“ im Jahr 2018

Der Wanderverein Burgstädt e. V. lädt seine Mitglieder und interessierte Gäste zur Teilnahme an der öffentlichen Wanderung „**36. Auer Schneekristall**“ am **17.02.2018** ein. Die Organisatoren ESV Lokomotive Aue e. V. und Erzgebirgszweigverein Aue e. V. bieten an diesem Tag Touren von 8 km, 15 km und 25 km Streckenlänge an. Die Strecken führen in diesem Jahr vom Kulturhaus in Aue in Richtung Brünlasberg und Zschorlau.

Treff für alle Teilnehmer ist **07:00 Uhr** am **Bahnhof Burgstädt**. Die Rückkehr erfolgt bis ca. 17:00 Uhr. Die Anreise für die 25-km-Tour erfolgt mit 9-Personen- bzw. Privat-PKW, für die anderen Touren mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Diese Wanderung ist die erste von acht Wanderveranstaltungen in diesem Jahr, die in die Wertung des Pokals „Wandern hält fit“ des Wanderverbandes Chemnitz-Erzgebirge eingeht. Ziel ist es, die meisten von Vereinsmitgliedern zurückgelegten Wanderkilometer, bezogen auf die Gesamtmitgliederzahl, zu erreichen.

Die Fahrkosten für die An- und Abreise betragen, je nach Teilnehmerzahl, ca. 7 Euro/Person. Für Mitglieder werden diese, wie auch die vor Ort anfallende Startgebühr, vom Verein getragen.

Um telefonisch Anmeldung bis 15.02.2018 bei Claus Colditz unter 03724 89440 wird gebeten.

Felix Pechmann



Erfolgreiche Hallensaison für Burgstädter Leichtathletin

Januar und Februar sind für die Leichtathleten immer Monate mit vielen Hallenwettkämpfen. So stand auch in 2018 für die für die LG Mittweida startende Burgstädterin Julia Neuhaus (weibliche U18) fast jedes Wochenende ein wichtiger Wettkampf an.

Am 06.01.2018 startete sie beim LAC Meeting in Chemnitz. Dieses war als letzte Leistungsbestimmung vor den sächsischen Landes- und mitteldeutschen Meisterschaften gedacht. Julia startet in der Sommersaison hauptsächlich über die 400 m Hürden. Da es diese Disziplin in der Halle nicht gibt, standen für sie hauptsächlich die 400 m auf dem Wettkampfprogramm. Beim LAC Meeting trat sie gegen deutsche und tschechische Konkurrenz an. Dabei lief sie das erste Mal diese Strecke in der Halle und konnte in einer sehr guten Zeit von 60,47 s die Konkurrenz für sich entscheiden. Diese Zeit bedeutete gleichzeitig die Qualifikation für die Landes- und mitteldeutschen Meisterschaften.

Bei den sächsischen Landeshallenmeisterschaften am 20.01.2018 trat sie dann gegen ein zahlen- und leistungsmäßig stärker besetztes Feld an. Dabei gelang ihr im letzten Zeitlauf die Verbesserung ihrer Bestzeit um eine Sekunde, so dass sie in der Endabrechnung mit 59,43 s den 2. Platz und somit die Silbermedaille erkämpfte.

Genau eine Woche später trat sie dann auch zu den sächsischen Landesmeisterschaften der U20 an. Diesmal stand zum Schluss des Wettkampftages die 4x200 m Staffel auf dem Programm, so dass sie an diesem Tag nur bei den 200 m antrat. Dabei verbesserte sie in einem guten Lauf ihre Bestleistung aus dem letzten Jahr auf 26,82 s und erreichte damit einen sehr guten 6. Platz. Bei der dann anstehenden Staffel lieferte sie mit Ihren Vereinskameradinnen einen sehr guten Lauf und so wurden sie in 1:46,07 min ebenfalls Vizelandesmeister. Mit dieser Zeit konnten sich die vier Mädels gleichzeitig für die Deutschen Hallenmeisterschaften der U20 qualifizieren.

Der nächste Höhepunkt fand dann wieder eine Woche später mit den mitteldeutschen Meisterschaften am 03.02.2018 statt. Hier stellte sich Julia über die 400 m der U18-Konkurrenz aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. In ihrem Lauf kämpfte sie gegen eine Läuferin aus Sachsen-Anhalt, die fast die gleiche Vorleistung wie sie mitbrachte. Nach den ersten 200 m lagen beiden genau gleich auf. Die zweite Stadionrunde liefen sie dann Schulter an Schulter und sprinteten fast die kompletten 200 m durch, was wahnsinnig kraftraubend war. Julia kämpfte sich dann mit letzter Kraft über die Ziellinie und konnte so in sehr guten 59,69 s die Bronzemedaille und somit den 3. Platz erzielen.

Nun zieht erst mal kurz Ruhe in das Wettkampfgeschehen ein. Dies bedeutet für Julia allerdings keine Pause, sondern nochmals drei Wochen intensives und gezieltes Training, da sie am 24./25.2.2018 in Halle an den Deutschen U20 Meisterschaften teilnehmen wird. Mit ihrer 400 m Hürden Zeit aus dem Sommer des letzten Jahres konnte sie sich für die 400 m qualifizieren. Außerdem tritt sie mit bei der 4x200 m Staffel an.

Mit diesen zahlreichen Podestplätzen und Platzierungen konnte sich Julia bereits über ihre bisher erfolgreichste Hallensaison freuen. Wir wünschen jetzt für die Starts in Halle nochmals viel Kraft und beste Erfolge!

Uta Neuhaus



Siegerehrung zum Vizelandesmeistertitel über 400 m



Favoriten setzten sich durch. Jens Große gewann vor Dr. Zeug. 17. Winter-Preisskatturnier am 3. Februar 2018

Bei vorfrühlingshaften Temperaturen war das 17. Winter-Preisskatturnier des TV „Vater Jahn“ Burgstädt in der Stadiongaststätte mit 28 Teilnehmern (darunter neun aus dem Fußballbereich) zur Freude der Organisatoren gut besucht. Auch Vorjahressieger, Thomas Müller, war wieder am Start, konnte sich aber diesmal nicht unter den ersten zehn platzieren. Auch zwei Frauen waren wiederum dabei, doch konnten sich diese nur im hinteren Feld platzieren.

In jeweils 2x36 Spielen an sieben Vierer-Tischen wurden von 10:00 bis 14:30 Uhr die Sieger und Platzierten ermittelt. Die besten Ausgangspositionen nach der ersten Serie sicherten sich Stefan Reichenauer (1168 Punkte) vor Klaus Delling (1068 Punkte), die beide als einzige über die 1000-Punkte-Grenze kamen. Doch erneut zeigte sich, dass zu einem ganz vorderen Platz zwei gute Serien, Können und das Skatglück gehören.

In der zweiten Serie übertrafen mit Jens Große (1484 Punkte), Dr. Andreas Zeug (1275 Punkte) und Thomas Müller aus Penig (1079 Punkte) gleich drei Spieler die 1000-Punkte-Marke, allerdings nützte das dem Peniger Skatfreund das am Ende wenig, weil geringe 386 Punkte aus der ersten Serie letztlich nur zu Platz 12 reichten.

Am Ende sicherten sich zwei langjährige Skat-Routiniers Platz 1 und 2 mit über 2000 Punkten. Mit einem Vorsprung von 120 Punkten gewann Jens Große das Turnier mit 2399 Punkten, vor Dr. Andreas Zeug mit 2146 Punkten. Dazu herzlichen Glückwunsch.

Aber auch die Platzierten von 3 bis 5 verdienten sich volle Anerkennung: Klaus Delling, der Torwart der Alten Herren, landete auf Platz 3 (1937 Punkte) vor Stefan Reichenauer (1877 Punkte) und dem Organisator zahlreicher Skatturniere in Burgstädt, Albrecht Kirsten (1751 Punkte), den der letzte der fünf Geldpreise erreichte.

Die weiteren vorderen Platzierungen:

6.	Siegfried Schenk	1733 Punkte
7.	Steffen Steinert	1688 Punkte
8.	Schwarz/Landgraf-Bonitz	1663 Punkte (außer Wertung)
9.	Uwe Müller	1644 Punkte
10.	Heiner Roth	1635 Punkte
11.	Uwe Hain	1500 Punkte
12.	Thomas Müller aus Penig	1465 Punkte
13.	Thomas Müller aus Burgstädt	1163 Punkte

Am Ende waren die Organisatoren mit diesem Traditions-Turnier wiederum zufrieden, wie geringe Unregelmäßigkeiten (Zeitverzug) und der Abgang eines Teilnehmers nach der ersten Serie letztlich nicht ins Gewicht fielen. Danke auch an die Stadiongaststätte für die gute Bewirtung.

Landgraf-Bonitz

TV „Vater Jahn“ Burgstädt, Abt. Fußball
Hauptsponsor ist die Fa. FLIESEN-THOMAS Burgstädt
Spiele vom 16. bis 22.02.2018:



Männermannschaft:

So., 18.02., 14:00 Uhr: Wüstenbrander SV 1862 I. - TV „V. Jahn“ Bgsdt I.
Di., 20.02., 19:00 Uhr: SV Fortschritt Lunzenau I. - TV „V. Jahn“ Bgsdt I.
Nach den Spielausfällen zuletzt wurden zusätzliche Vorbereitungsspiele vereinbart. Das Spiel gegen Lunzenau wird in Geithain ausgetragen.

Nachwuchsmannschaften:

B-Junioren:

Sa., 17.02., 12:00 Uhr: in Handwerk Rabenstein
Das B-Junioren-Team startet in Chemnitz in die Vorbereitung.

C- bis F-Junioren:

Sa., 17.02.: spielfrei
Einige unserer Nachwuchs-Teams nehmen noch an privaten Hallenturnieren teil.

Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage - Sie werden aktuell über den Sportbetrieb im Verein informiert: www.tvj-burgstaedt.de

Donald Richter, Abt.-leiter

Burgstädter TSV 1878 - Schach -

Bezirksmannschaftsmeister U16 Chemnitz

Burgstädter TSV 1878 I - Muldentale Wilkau-Haßlau II 4,0 : 0,0

Der finale Countdown lief an zwei getrennten Orten ab. Wir spielten in Niederwiesa und der zweite Kampf fand in Wilkau-Haßlau (Gastgeber Wilkau-Haßlau III/König Plauen II) statt. Gegen die zweite Mannschaft der Muldenstädter konnte die 10. Runde klar gewonnen werden. Elias Fischer kampflös, Moritz Eidam, Trung Hieu Nguyen und Tim Rost erfüllten ihre Pflichtaufgabe.

Niederwiesa konnte uns gegen Wilkau-Haßlau I leider keine Schützenhilfe leisten. Niklas Preißler gewann ebenfalls kampflös, Anna-Lena Limbach spielte remis. Lea Sophie Schönfeld und Paul Fedgenbauer mussten leider die Waffen strecken.

Inzwischen waren auch schon die erwarteten Ergebnisse aus der Muldenstadt eingetroffen.

Die Verfolger aus Lengfeld und Annaberg-Buchholz hatten ebenfalls sicher gewonnen, sodass der Sieger unseres nächsten Kampfes auch der neue Titelträger sein würde. Andernfalls drohte sogar ein Abrutschen auf den vierten Platz.

Mulentale Wilkau-Haßlau I - Burgstädter TSV 1878 I 1,5 : 2,5

Leider konnten unsere Gegner in beiden Mannschaften nur sechs Spielerinnen und Spieler aufbieten. So kam Elias zu seinem zweiten kampflösen Punkt an diesem Tag. Postwendend hatte Hieu aber wieder mal der alte Schlendrian befallen und der geschenkte Vorsprung war auch schon wieder dahin. Dafür übernahm Moritz die Verantwortung und zermürbte seinen starken Gegner und sicherte uns den vollen Punkt samt angestrebtem Titel. Tim holte dann noch einen halben Zähler und erzielte mit 86 Prozent das beste Gesamtergebnis aller unserer eingesetzten Spielerinnen und Spieler. Wilkau-Haßlau I musste dann noch Lengfeld und Annaberg-Buchholz den Vortritt lassen und stürzte somit noch unglücklich vom Podest. Niederwiesa gewann dann ebenfalls parallel noch ihren letzten Wettkampf und kam als Siebenter ein.

Unser Glückwunsch zur gelungenen Titelverteidigung geht an Elias, Moritz, Hieu, Colin, Becky und Tim sowie an unsere Freunde aus dem Erzgebirge auf dem Silber- und Bronzerang.

H. Adam -Trainer -
<http://www.schach-burgstaedt.de>



Burgstädter TSV 1878 - Wilkau-Haßlau I: Moritz, Hieu und Tim

Burgstädt im Internet: www.burgstaedt.de

RJC Burgstädt e. V. RJC Burgstädt e. V. RJC Burgstädt e. V. Wiedermal bestes Wetter...

...bescherte uns der Winter am 3. Februar (Nieselregen und 0 Grad) und das wiederum nach Demitz-Thumitz. Wettererprobt sind wir ja nun mittlerweile bei unseren Fahrten in die Lausitz und wir denken oft auf dem Weg dahin an die Schreckensfahrten im November 2017.

Ein würdiger Ort für die Austragung einer Landeseinzelmeisterschaft ist DT (wie wir es nun seit geraumer Zeit nennen) auf jeden Fall und so trafen sich drei Judoka aus Burgstädt mit den jeweils besten vier Kämpfern pro Gewichtsklasse der Sportbezirke Chemnitz, Dresden und Leipzig, um die Besten des Landes Sachsen zu ermitteln.

Kevin Schulze wollte es auch im Jahr 2018 wieder wissen und sicherte sich mit vier Kämpfen den Titel. Er gewann alle Kämpfe mit Ippon (voller Punkt),



Landesmeister Kevin Schulze

wobei zwei Kämpfe davon mit einem lupenreinen Sankaku (Dreieckshaltegriff) zu Ende gingen. Da gab es für Kevins Gegner kein Entrinnen mehr. Alisa Tesch kämpfte beherzt ihre erste Landesmeisterschaft wie auch Carolin Kluge, die nach dem Listenführungsfehler bei der BEM das Startrecht in DT noch erhielt.

Leider können wir nun durch urlaubsbedingte Abwesenheit nicht an der Mitteldeutschen teilnehmen. Der Termin liegt beim Ausrichter (Schönebeck) genau in den Winterferien. Somit ist auch die Deutsche Meisterschaft 2018 in Herne ohne Beteiligung aus Burgstädt und wir hoffen mal auf eine bessere Terminierung im Jahr 2019.

Landeseinzelmeister: Kevin Schulze U 18 - 50 kg

Unsere Kampfwerge und die Judoka freuen sich über Neueinsteiger.

Montag	17:30 Uhr	Turnhalle Turnerstr. 6	Männer/Frauen
Dienstag	13:30 Uhr	GTA	
Mittwoch	17:00 Uhr	Turnhalle Turnerstr. 6	ab 8 Jahre
Freitag	15:00 Uhr	Turnhalle Turnerstr. 6	4-7 Jahre

Katrin Spindler

Anzeige(n)



Ihren Burgstädter Anzeiger mit 18 Seiten Inhalt und lokalen Offerten erhalten Sie **KOSTENFREI** an ca. 100 Mitnahmestellen oder als Newsletter in Ihr E-Mailpostfach bzw. kostenpflichtig per Postversand.
Danke für Ihr Interesse - bis zur nächsten Woche!



TTV B U R G S T Ä D T
Hauptsponsor ist die  Burgstädt eG



Punktspielergebnisse:

- Sachsenliga:** TTV Burgstädt - TTV Wurzen 1990 14 : 1
Burgstädt: D. Köhler (2,5), P. Weber (2,5), Klimant (1,5), Zirngibl (2,5), Jacob (2,5), Teltschik (2,5)
- Bezirkssklasse:** TTV Bgst. III - SV Saxonia Freiberg III 11 : 4
Burgstädt III: Jope (1,5), Zirotzki (2,5), L. Naumann (2,5), Lauer (2,5), Schröder (1), C. Köhler (1)
- Mittelsachsenliga** TTC Mühlau - TTV Burgstädt IV 10 : 5
Burgstädt IV: Abrosimov, Wagner, Sisolefsky, Lempe (2,5), S. Naumann (1), Wuttke (1,5)
- 2. Kreisliga:** TTC Mühlau II - TTV Burgstädt V 6 : 8
Burgstädt V: Schröder (1,5), C. Köhler (2,5), Brunzel (1,5), Gralka (2,5)
- 1. Kreisklasse:** TTV Burgstädt VI - TSV Hartm.dorf VI 11 : 3
Burgstädt VI: Munke (3,5), Köthe (3), Weise (2,5), J. Weber (2)
- 1. Kreisklasse:** SV 1920 Herrenhaide - TTV Burgstädt VII 6 : 8
Burgstädt VII: Barth (0,5), Weber (2,5), Dietrich (1,5), Franke (3,5)
- 2. Kreisklasse:** TTV Burgstädt VIII - Lichtenauer SC V 12 : 2
Burgstädt VIII: Franke (3,5), Kühn (3,5), Schliesing (3), Patitz (2)

Vorschau: Burgstädt, Jahn-Halle:

So., 25.02.2018, 11:00 Uhr: TTV Burgstädt II - TSV 1862 Radeburg II
So., 25.02.2018, 15:00 Uhr: TTV Burgstädt II - SV Dresden-Mitte III

Regionaler Zweckverband Wasserversorgung
Bereich Lugau-Glauchau; Bereitschaftsdienst Trinkwasser
Havarietelefon 24 h: Telefon 03763 405 405
Internet: www.rzv-glauchau.de

Abwasserzweckverband Chemnitz/Zwickauer Mulde
Bereitschaftsdienst Abwasser: Telefon 03724 669317

Fäkalschlamm Entsorgung
Fa. Fehr: Telefon 03724 13010

Störungen der Erdgasversorgung: Telefon 0800 1111 489 20

Nochmalige Lesung – liebe Leute!
„Warum? Weshalb? Wieso?“

Eine humorvolle Reminiszenz an die deutsche Sprache und deren korrekte Anwendung in Burgstädt und Umgebung.
Warum heißt das so und nicht anders?
Wieso schreibt man Deutsch und spricht Säggssch?
Weshalb heißt es „weshalb“ und nicht „wesganz“?
Fragen über Fragen.

Die Antworten gibt es am Sonntag, den **25. Februar um 18.30 Uhr** in Naumanns Restaurant direkt am Markt. Natürlich ist der Eintritt frei. Eine Reservierung empfiehlt sich (Telefon: 14741 oder 0172/3418856). Sie kommen klug und gehen klüger. Wirklich!



Burgstädter Handball Club

BEZIRKSPOKAL

Chemnitz 2017/2018

Viertelfinale

Männer

Wann?

Zeit?

Wo?

Gegner:

Sonnabend, 17.02.2018

16:00 Uhr

Sportzentrum „Am Taurastein“ Burgstädt

Am Stadion 22, 09217 Burgstädt

TSV Fortschritt Mittweida

aktuell

Kirchgemeindenachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde

Kantor-Meister-Str. 2B, 09217 Burgstädt
Tel. 03724 2958 Fax 03724 669633, www.stadtkirche-burgstaedt.de

18. Februar, Sonntag Invokavit:

09:30 Uhr Gottesdienst mit einem Bericht aus Armenien mit Kindergottesdienst
Pfarrer i.R. Kaube und dem Ehepaar Seifert
Kollekte für Hilfsprojekte in Armenien

20. Februar, Dienstag:

09:30-11:00 Uhr Krümelkreis im Kirchgemeindehaus

24. Februar, Samstag:

19:30 Uhr Lobpreisabend
Pfarrer S. Göpfert
Musik von Arthur und Melli aus Halle

25. Februar, Sonntag Reminiszenz:

09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst
Pfarrerin S. Hintzsche

Landeskirchliche Gemeinschaft Burgstädt,

Dr.-Robert-Koch-Str. 51

Wir laden herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein und freuen uns über Ihr Kommen!

Sonntag, 18. Februar, 19:00 Uhr: Gemeinschaftsstunde
Dienstag, 20. Februar, 19:30 Uhr: Bibelgesprächskreis
Sonntag, 25. Februar, 19:00 Uhr: Gemeinschaftsstunde

Weitere Informationen: Herr Thomas Zeschke (Gemeinschaftspastor),
Telefon 03724 1246260



Evang.-Kirchliche
Gemeinschaft
Burgstädt

Evangelisch-Kirchliche
Gemeinschaft Burgstädt e. V.

Göppersdorfer Str. 78,
www.ekg-burgstaedt.de

Sonntag, 18. Februar, 19:00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl
Dienstag, 20. Februar, 19:00 Uhr: Bibelgesprächskreis
Sonntag, 25. Februar, 10:00 Uhr: Gottesdienst

Wir laden zu allen Veranstaltungen herzlich ein.

Evangelisch Freikirchliche Gemeinde Burgstädt

Burkersdorfer Str. 34

Wir laden Sie herzlich zu unseren regelmäßigen Gottesdiensten ein

Samstag 17. Februar, 19:00 Uhr: Jugendstunde
Sonntag, 18. Februar, 10:00 Uhr: Gottesdienst und Kindergottesdienst
Mittwoch, 21. Februar, 19:30 Uhr: Bibelgespräch
Samstag, 24. Februar, 19:00 Uhr: Jugendstunde
Sonntag, 25. Februar, 10:00 Uhr: Gottesdienst und Kindergottesdienst

Katholische Kirche St. Michael

Burgstädt, Lessingstraße
Pfarramt Heilig Kreuz,
Markt 12, 09306 Wechselburg, Tel. 037384 80822
www.kloster-wechselburg.de

Sonntag, 18. Februar, 1. Fastensonntag:
09:00 Uhr Hl. Messe
Mittwoch, 21. Februar:
14:00 Uhr Hl. Messe
Sonntag, 25. Februar, 2. Fastensonntag:
09:00 Uhr Hl. Messe

Bereitschaftsdienst für Burgstädt vom 17. - 25.02.

Die nachfolgenden Angaben erfolgen ohne Gewähr.

Rufnummer: 116117 (ohne Vorwahl)

Medizinische Notfälle 112

Zahnärzte:

Sprechstunde jeweils von 09:00-11:00 Uhr
(Kurzfristige Änderungen unter: www.zahnaerzte-in-sachsen.de)
17./18.02.: Dr. med. dent. Thomas Gurks, Limbach-Oberfrohna, Prof.-Willkomm-Str. 15, Telefon 03722 82117
24./25.02.: Dipl.-Stom. Kristina Kischel, Wittgensdorf, Untere Hauptstr. 43, 037200 88237

Apotheken:

Alle Apotheken haben jeweils durchgehend Dienstbereitschaft an den genannten Tagen (Wochenenddienst von Samstag 12:00 Uhr bis Sonntag 08:00 Uhr und von Sonntag 08:00 Uhr bis Montag 08:00 Uhr)

Samstag, 17.02.: Beethoven-Apotheke, Hartmannsdorf, Leipziger Str. 23b, Telefon 03722 8904871 und Marien-Apotheke, Lunzenau, Am Ring 1, Telefon 037383 6208
Sonntag, 18.02.: Brücken-Apotheke, Penig, Brückenstr. 13, Telefon 037381 5688
Montag, 19.02.: Rosen-Apotheke, Limbach-O., Frohnbachstr. 26, Telefon 03722 92072
Dienstag, 20.02.: Schwanen-Apotheke, Burgstädt, Markt 14, Telefon 03724 14749
Mittwoch, 21.02.: Aesculap-Apotheke, Limbach-O., Hauptstr. 28 c, Telefon 03722 87314 und Neue Paracelsus-Apotheke, Hartmannsdorf, Leipziger Str. 9-11, Telefon 03722 5987500
Donnerstag, 22.02.: Chemnitztal-Apotheke, Taura, Schweizerthaler Str. 1, Telefon 03724 3272 und Löwen-Apotheke, Penig, Markt 14, Telefon 037381 80269
Freitag, 23.02.: Neue Apotheke, Limbach-O., Chemnitzer Str. 16, Telefon 03722 92092
Samstag, 24.02.: Elefanten-Apotheke, Burgstädt, Bahnhofstr. 5, Telefon 03724 3007
Sonntag, 25.02.: Moritz-Apotheke, Limbach-O., Moritzstr. 18, Telefon 03722 83655

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:

Der Dienst geht jeweils eine Woche von Samstag 07:00 Uhr bis Samstag 07:00 Uhr. Um telefonische Voranmeldung wird gebeten.

17.-24.02.: TA Müller (nur Kleintiere), Röhrsdorf, Haardt 38, Telefon 03722 501442
24.02.-03.03.: TÄ Heuser (nur Kleintiere), Limbach-Oberfrohna, OT Kändler, Hauptstr. 28 a, Telefon 03722 4644907

Malteser Hilfsdienst gemeinnützige GmbH - Rettungswache Burgstädt

Burgstädt, Friedrich-Marschner-Str. 7, Telefon 03724 855026

Krankentransport: 03731 19222

ASB Ortsverband Chemnitz und Umgebung e. V. - Sozialstation

montags bis freitags 07:00-15:30 Uhr - außerhalb der Öffnungszeiten Termine nach Vereinbarung, Burgstädt, Friedrich-Marschner-Str. 7

Telefon 03724 14127 - Bereitschaftsdienst rund um die Uhr

Private Pflegedienste:

Helfende Hand, Telefon 03724 2090
Christina Roßner, Telefon 03724 666632 oder 0172 9173694
Ursula Graichen, Telefon 037381 5848 oder 0172 3487148
Eva-Maria Zietzschmann, Telefon 037381 896579 oder 0160 96277324

